

<p style="text-align: center;">Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Anfrage Nr. 15-0257/2022)</p>

Eingereicht am 25.01.2022 um 18:54 Uhr.

gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Ausbaupriorisierung der Haltestellen auf dem Streckenast der Linie 9 Richtung Fasanenkrug

Hinsichtlich der Realisierung weiterer Hochbahnsteige auf dem Streckenast der Linie 9 in Bothfeld teilte die infra mit Meldung vom 4. Januar 2022 mit, dass nach dem im Frühjahr 2022 in Betrieb gehenden Hochbahnsteig Bothfeld sodann der Bau des Hochbahnsteigs Stadtfriedhof Bothfeld vorgesehen sei. Gemäß der zwischen Regionsverwaltung und infra abgestimmten Antwort auf die Anfrage der Grünen Bezirksratsfraktion zum „Weitere[n] Ausbau der Hochbahnsteige auf der Linie 9 Richtung Fasanenkrug“ vom 26.06.2019 (DS 15-1731/2019 F1) sind sowohl der Hochbahnsteig Fasanenkrug als auch der Hochbahnsteig Bothfelder Kirchweg der ersten Priorität zugeordnet. Der Hochbahnsteig Stadtfriedhof Bothfeld wurde hierbei nicht genannt und war seinerzeit im Nahverkehrsplan auch nicht näher terminiert.

Vor diesem Hintergrund fragt die Grüne Bezirksratsfraktion die Verwaltung:

1. Welche Gründe gibt es, dass die deutlich besser frequentierte Haltestelle Bothfelder Kirchweg (u.a. IGS Bothfeld Kulturtreff, Kirche, Einkaufsmöglichkeiten im unmittelbaren Umfeld) in der Ausbaupriorisierung hinter die Haltestelle Stadtfriedhof Bothfeld zurückgefallen ist?
2. Wie weit sind die Machbarkeitsstudien bzw. Planungen bzgl. der Haltestellen Bothfelder Kirchweg und Fasanenkrug vorangeschritten?
3. Welche kurzfristigen Maßnahmen können die ständigen Gefährdungen der ein- und aussteigenden Fahrgäste durch die an der Haltestelle Bothfelder Kirchweg an der stehenden Stadtbahn vorbeifahrenden PKWs wesentlich verringern? (vgl. auch aktuelle Artikel der HAZ vom 20./21. Januar)

18.62.03 BRB
Hannover / 26.01.2022